Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Drei schöne neue Lieder

Der flehende Liebhaber

1860

Das Erste. Der flehende Liebhaber.

urn:nbn:de:gbv:45:1-1405859

Visual Library

Drei schöne neue Lieder.

1) Der flehende Liebhaber.
2) O trauert nicht um die gefall'nen Streiter.
3) Der Mädchen liebt ich viele.

Das Erste.

Der flehende Liebhaber.

1. Mädchen, sieh, ich stehe draußen
Vor dein Kämmerlein,
Höre, wie die Winde sausen,
Komm und laß mich ein!

2. Muß so lange draußen stehen,
Mich durchsaust der Wind;
Höre doch mein heißes Flehen,
Komm, mach' auf, mein Kind!

3. Schon die halbe Nacht gesungen
Hab' ich Armer hier,
Und dabei noch ausbedungen,
Dich zu finden hier.

4. O, wie ist die Nacht so schaurig,
Dunkel wie das Grab;

Landesbibliothek Oldenburg

Drei neue Lieder.

1) De Dänen kömen mit de Angel.
2) Wat is den Dän sin Vaaderland?
3) Mit frohem Muth und heiterm ꝛc.

Das Erste.

Een plattdütsches Leed
über den fixen
Preußmann Wrangel,
von
Franz Bockel.

De Dänen kömen mit de Angel
Un schmeten se na Schleswig ut,
Do köm de fixe Preußmann Wrangel
Und geew den Dän wat up de Schnut.

De Dän leet sick vun't Danwark jagen
Bi Schleswig äber Barg und Daal;
De fixe Wrangel het ehm schlagen,
Dat is en groten General,

Veel hadden Hoot und Mütz verlaaren,
Veel leepen ut de Holtensche.
Ahn Büx un Jack un eck in Haaren
Güngt jümmers fort na Jütland to.

De Preußen hept see düchtig knüppelt,
Nu könnt see gar keen Kind vertörn,
See hebt ehr fix de Ohren müpzelt,
Nu mögt see gar keen Preußen hör'n.

Landesbibliothek Oldenburg